

Vicus aktuell



Nr. 10 | 2026

Eine Zeitschrift der AWO-Tagesstruktur „Vicus Treff“ in Gevelsberg und Sprockhövel.
Mit Liebe gemacht von den Gästen.



**Unser neuer Gästerat
stellt sich vor**

**Vicus Sprockhövel
Eröffnungsfeier in
der Steinklippe**

**Unsere Ausstellung
im märkischen
Museum in Witten**

Partizipation bedeutet: Mitmachen, mitbestimmen und gehört werden!



Foto: Bernd Henkel

Wenn man gemeinsam etwas Schönes erleben möchte, muss man auch viele Entscheidungen gemeinsam treffen. Deswegen haben wir im April einen Gästerat gewählt. Wir wurden gewählt: Andrea, Ulrich und Klaus. Als Ersatzmitglieder wurden Magdalena und Hendrik gewählt.

Unsere Aufgaben im Gästerat sind:

Wir sammeln Wünsche:

Wir hören zu, was Ihr möchtet: z. B. andere Angebote, mehr Feste, anderes Essen.

Wir besprechen mit Euch Probleme:

Wenn etwas nicht gut läuft, sagen wir das weiter, damit es besser wird.

Wir entscheiden mit:

Wir helfen bei

Entscheidungen: Welche Ausflüge? Welche Aktivitäten? Wie soll der Tagesablauf sein?

Wir erklären Euch Regeln:

Wir helfen Euch, Regeln zu verstehen.

Wir setzen uns zusammen:

Wir treffen uns regelmäßig mit den Mitarbeitenden und sprechen über wichtige Themen.

Alle sind vertreten: Wir

sprechen nicht nur für uns selbst, sondern für Euch alle.

Warum ist unser Gästerat wichtig?

Selbstbestimmung — Wir entscheiden selbst mit.

Teilhabe — Alle können mitreden und mitgestalten.

Gerechtigkeit — Wünsche und Probleme werden gehört.

Gemeinschaft — Der Alltag wird für alle angenehmer.

Wir haben gemeinsam neue Dinge entdeckt!



In Wuppertal gibt es einen Ort, der heißt: Visiodrom. Dort war eine Ausstellung über den Künstler Vincent van Gogh mit vielen Bildern, Musik und Filmen. Wir waren alle sehr beeindruckt!

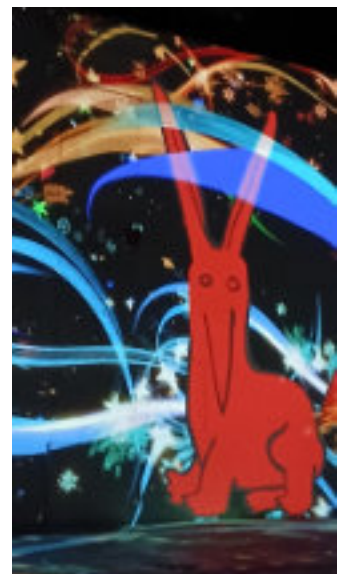


Auch in diesem Jahr waren wir wieder auf dem historischen Jahrmarkt in Bochum. Das ist schon Tradition bei uns. Hendrik war zum ersten Mal dabei. Wir sind wieder mit der Raupe gefahren und haben Preise beim Dosenwerfen abgesahnt.



In Dortmund ist die Ausstellungshalle „Phoenix des lumières“. Dort gab es eine Filmshow über das Buch „Der kleine Prinz“.

Wir waren so begeistert, dass wir ganz vergessen haben, Fotos von uns zu machen.





© Foto: Roland Baege, VG Bild Kunst Bonn, 2026

Unsere Bilder in einem echten Kunstmuseum!

Seit dem 21.03.26 und noch bis zum 27.09.26 hängen die Bilder von unserem Biographieprojekt im Märkischen Museum in Witten.

Lutz Neugebauer, unser Musiktherapeut, fand unser Projekt so toll, dass er das Fotobuch hierüber dem Museumsdirektor, Christoph Kohl, gezeigt hat. So kam es dazu, dass wir dort ausstellen dürfen!

Bei der Eröffnungsfeier am Abend des 21.03.26 waren

einige Gäste von uns mit dabei. Es wurden viele Reden gehalten und Frau Bornscheuer vom Museum hat auch eine Rede über unser Projekt gehalten. Im Anschluss haben sich viele der Besucher*innen auch unsere Bilder angeschaut und wir wurden oft gelobt. Sogar unseren kleinen Film über das Projekt kann man dort im Museum anschauen. Nach dem Spaziergang durch das Museum gab es noch einen kleinen Umtrunk. Das war ein besonderer Abend für uns!

Inzwischen waren noch zwei weitere Gruppen aus dem Vicus Treff im Museum und haben die Ausstellung besucht. Ich habe sogar meinen Neffen dazu eingeladen, damit er mein Bild auch mal im Museum anschauen kann. Wir können allen nur empfehlen, mal dort ins Museum zu gehen. Das Museum ist immer von Mittwoch bis Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet.

Sabine Herbrechter



Fotos: AWO EN



Foto: Bernd Henkel

Vicus Treff Sprockhövel in der Steinklippe wurde mit einem fröhlichen Fest eröffnet.

Unsere Eröffnungsfeier der neuen Einrichtung Tagesstruktur Vicus Treff in Sprockhövel war ein großes Vergnügen für uns. Wir haben uns sehr gefreut, dass auch die Bürgermeisterin, Sabine Noll und die Inklusionsbeauftragte des EN-Kreises, Judith Volk sowie unsere Geschäftsführerin Esther Berg dabei waren. Die neue Einrichtung bedeutet für uns, dass wir mehr Platz haben und wieder kleinere Gruppen bilden können. In

der Elberfelder Str. war es doch an manchen Tagen sehr voll und dann eben auch für viele von uns zu laut. Das ist jetzt vorbei und wir können uns besser aufteilen. Dafür sind wir dankbar!

Es ist schön, so einen Neustart mit unseren Angehörigen und Betreuer*innen feiern zu können. Wir sind uns sicher, dass das ein guter Start für den Vicus Treff Sprockhövel war.

Auch die Ortsgruppen der

AWO aus Hiddinghausen, Haßlinghausen und der Stadtverband Witten waren mit Besucher*innen vertreten. Alle drei haben uns eine Geldspende für den Start mitgebracht! Herzlichen Dank dafür! Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Gerhard Lützenbürger, der wunderbar Saxophon gespielt und extra für die Feier unser Lieblingslied „Über 7 Brücken musst du gehen“ geübt hat.

Andrea Kutz, Uli Stursberg





Wir haben immer neue Ideen

Für unseren Basar haben wir ganz fleißig gearbeitet. Es wurde getöpfert, Specksteine wurden geschliffen, mit der Strickliesel wurde gearbeitet. Auch Lesezeichen wurden gehäkelt und aus Filz gearbeitet. Aus

Weidenstäben haben wir Blumentöpfe geflochten. Aus Hölzern wurden Uhren und Häuschen gewerkelt. Es wurde auch Marmelade eingekocht und wir haben viele unserer gemalten Bilder zum Verkauf angeboten. Kurz vor dem Fest haben wir auch aus

frischen Blumen kleine Gestecke hergestellt. Auch Seifen wurden gemacht und Taschen angemalt und bestickt. Wir sind immer fleißig und unsere Hände haben immer was zu tun. In Gesellschaft macht das aber auch wirklich viel Spaß.

Silvia Kaiser, Magdalena Grabosch



Fotos: Bernd Henkel



Foto: Bernd Henkel



Der Salon MariettHaar ist für uns einfach nur Glück

Wir hatten einen ganz besonderen Tag. Der Friseursalon MariettHaar hat uns besucht und uns kostenlos die Haare geschnitten. Anita und Conny kamen in den Vicus Treff und verwandelten unseren Treff für einige Stunden in einen kleinen Friseursalon. Viele von uns freuten sich über einen neuen Haarschnitt oder ein schönes Styling. Dabei wurde viel

gelacht, erzählt und Musik gehört. Zu unseren Lieblingsliedern wurde sogar gemeinsam gesungen. Es entstand eine fröhliche Karaoke-Runde mit Haarbürsten als Mikrofon. Nach dem Frisieren waren wir stolz auf unsere neuen Frisuren und fühlten uns richtig wohl. Das Team von MariettHaar unterstützt den Vicus Treff schon lange und

sammelt Spenden für unsere Musik- und Kunstprojekte. Beim Boulevard haben wir einen Scheck über 1586€ erhalten! Dafür und für diesen schönen Friseurtag sagen wir:

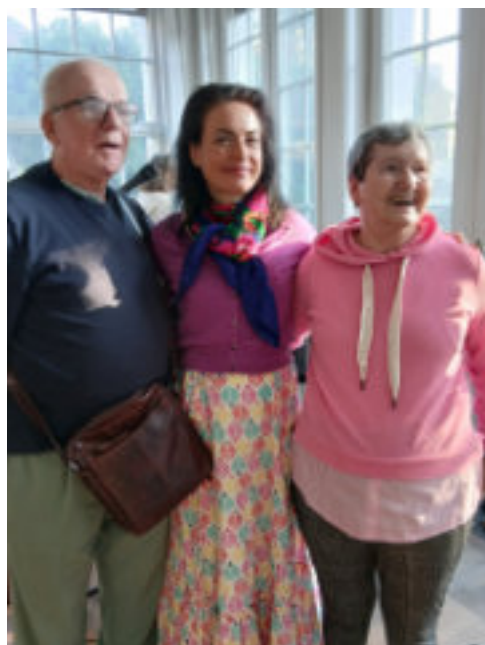
Vielen Dank an Anita, Conny und das ganze Team von MariettHaar! Das war ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden.



Foto: Bernd Henkel



Foto: Bernd Henkel



Musik live erleben. Ich liebe die Salonkonzerte!

Immer wieder erzählen wir Euch von den wirklich schönen Konzerten, die wir bei Lutz erleben dürfen. Wir lernen auch in den Konzerten etwas dazu. Denn Lutz erzählt jedes Mal in einem kleinen

Vortrag, wie die Musiktherapie z.B. auf Kinder wirkt, die nicht sprechen können oder Angst haben oder unruhig sind. Das ist sehr spannend und rührend. Auch wir spüren ja,

dass es uns besser geht, wenn wir da sitzen und der Musik zuhören. Wenn ich ganz aufgeregt bin, dann entspannt mich Musik immer.

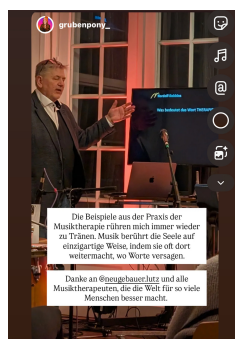
Das ist sagenhaft.

Besonders gerne höre ich zu, wenn jemand auf der Geige spielt. Dann verschwinden meine Stimmen im Kopf sofort.

Ich fühle mich auch wie ausgewechselt, wenn ich nach dem Konzert mit den Künstler*innen sprechen kann. Das ist besser als jedes Medikament.

Lars Schlieper

Nordoff-Robbins



37. Salonkonzert am 7.2.2026



...**Sandra Schwarz**, Landschaftsarchitektin aus Melbourne und Autorin des Buches: „Restore: How green spaces support human restoration“. (Das ist Englisch und heißt: „Wiederherstellung: wie Grünflächen die menschliche Erholung unterstützen“) Sandra hat uns gemeinsam mit Carmen besucht, da sie von unserem Färbergartenprojekt gehört hat und sich das vor Ort anschauen wollte.

Wolltest Du immer schon Autorin werden?

Ein Buch wollte ich immer schon schreiben, schon als Kind, weil ich Bücher so liebe!

Was hast Du für Hobbys?

Ich mache alles mit Freude, was ich mit meinen Händen machen kann. Also gärtnern, handarbeiten, nähen, bauen ...

Hast Du eine Lieblingspflanze in Deinem Garten in Australien?

Ja, das ist die Fackellilie



Du warst ja schon in ganz vielen Ländern. Wo gefällt es Dir am besten?

Ich mag Europa und finde Japan ganz

faszinierend. Besonders gefallen mir dort Kyotos Straßen und Gärten.

Wofür bist Du dankbar?

Dass ich selber einen Garten haben darf und in vielen Gärten mitarbeiten und gestalten kann.

Wenn Du etwas verändern könntest in der Welt, was wäre das?

Ich wünsche mir eine bessere Kommunikation und mehr Konsequenzen für bessere Verantwortung und Respekt. Man soll darauf schauen, was man alles gemeinsam hat und

nicht, wo die Unterschiede liegen.

Wen würdest Du gerne einmal treffen?

David Attenborough

Jane Goodall

Gertrude Jekyll

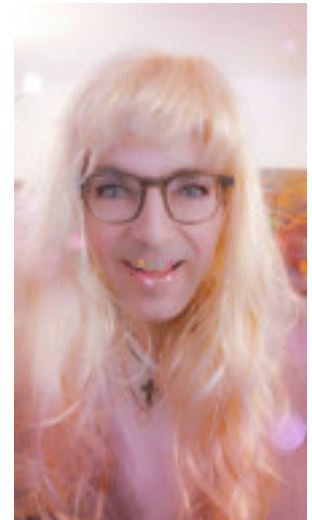
Hast Du einen Ratschlag oder ein Motto für uns?

Einfach immer nett, neugierig und offen sein.

Das Gespräch mit Sandra hat Hannelore Becker geführt



Sandra Schwarz hockt links neben Marlene



Rosenmontag gab es wieder eine lustige Party im Vicus Treff. Es wurde getanzt und gesungen.



Cyanotypie ...

... so heißt das, wenn man mit Hilfe der Sonne tolle Bilder entwickelt. Wir haben dies auf Papier und Stoffen ausprobiert.

M
U
S
S
E
R
P
R
E
S
S
E

Herausgeber:

AWO Vicus Treff
Elberfelder Str. 33
58285 Gevelsberg
02332 5516313
Steinklippe 2
45549 Sprockhövel
02339 8184281

Verantwortlich:

Katrin Dahlke

Redaktion:

Hannelore Becker
Sabine Herbrechter
Andrea Kutz
Silvia Kaiser
Lars Schlieper
Günter Schneider
Margot Stadelmeier
Annemarie Fechner
Magdalena Grabosch
Marion Böttcher
Uli Stursberg
Jafar Khak Pour
Hendrik Drees
Titelfoto:
Bernd Henkel
Auflage:
250 Exemplare



Der 13. Februar. Ist ein besonderer Tag:

Da haben 4 Leute gleichzeitig Geburtstag: Gabi, Simon, Hendrik und auch unser Lieblingsfotograf Bernd. Für Bernd haben wir seinen Lieblingskuchen gebacken und gemeinsam im Vicus gefeiert.